

## 1.1 Himmlische Haltungen - Wie man himmlische Einstellungen annimmt und glücklich ist

Kontext: Jesus lehrt und verkündigt hier die Botschaft vom Reich Gottes (Mt 4,23; Mt 9, 36). Darum muss die ganze Botschaft der Bergpredigt als «Erklärung» des Himmelreichs verstanden werden. Jesus erklärt hier wie seine Herrschaft aussieht und wie sie sich auf der Erde ausbreitet. Der Herrschaftsanspruch stellt sich beim Hören der Verkündigung und sie endet mit dem Höhepunkt der Herausforderung nicht nur Hörer, sondern Täter des gehörten Wortes Gottes zu sein. (Gleichnis vom festen Fundament im Lebenssturm Mt 7,24-29). Jesus beginnt nicht bei sichtbaren Taten und Handlungen, sondern bei dahinterliegenden grundlegenden Haltungen. Haltungen sind entscheidender als Handlungen: z.B. beim Anstellen von Mitarbeitern achtet auf Einstellungen wie hart arbeiten, das Beste geben, Lernbereitschaft, Belastbarkeit, halb volles Glas oder halb leer, ...).

Kurt Einstren sagt: Die falschen Personen einstellen kostet meist mehr als zwei Jahressaläre, da oft auch Vertrauen, Beziehungen und PR verloren geht.

Auffallend ist, dass Jesus beim Bedürfnisse der Menschen «dem glücklich und erfüllt ja selig sein) startet. Es zeigt, dass Gott will, dass wir glücklich sind und gute Gedanken über uns hat. Glück ist aber nicht abhängig von Umständen und Materiellem, sondern unseren Haltungen. Als Einstieg Bericht zum Thema «wie glücklich sind Schweizer?» <https://happiness-report.s3.amazonaws.com/2020/WHR20.pdf>  
Spruch: you can't make everyone happy. You are not a pizza ;- ) → Happiness is an inside job.

Der Aufbau der «Seeligpreisungen» ist immer gleich: **glücklich sind**, ... die X-Herausforderung oder sogar scheinbar Negatives, **denn sie werden mit Y belohnt** und sind so trotz Herausforderung / Not glücklich. → Gott macht aus Mist Dünger

### 1.1.1 Arm vor Gott: lernbereite Jünger von Jesus als Meister

**Als Jesus die Menschenmenge sah, stieg er auf einen Berg. Er setzte sich, seine Jünger versammelten sich um ihn, 2 und er begann sie zu lehren. 3 Er sagte: »Glücklich zu preisen sind die, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich.**

Während in der Welt mehrheitlich gilt glücklich bist du, wenn du reich bist, spricht Jesus etwas Unerwartetes aus: du bist glücklich, wenn du arm bist vor Gott. Also wenn du erkennst wie arm du im Vergleich zu Gott bist. Damit meint Jesus nicht Geld, Einfluss oder Materielles, sondern das wir geistlich arm oder bankrott sind. Wenn wir uns von Gott retten, helfen und belehren lassen. Diese demütige Haltung in der wir Gott als über uns stehende Instanz anerkennen ist der Zugang zum Himmelreich. Wenn wir die Einstellung haben, das Gott und sein Wort bestimmend sind, und seine Gedanken höher und besser sind als unsere, werden wir auf ihn hören und das tun, was er sagt. Eine Einstellung ist Einstellungssache, d.h. man kann sich darauf einstellen. Haltungen sind Entscheidungen. Du wirst «glücklich» wenn du nicht perfekt sein musst, sondern weisst, dass du angenommen bist, wenn du nicht perfekt bist. → Mach es wie Gott: werde Mensch!

z.B. 12 Schritte Programm: Schritt 1: Anerkennen, dass man seinem eigenen Problem gegenüber machtlos ist. Zugeben, dass man sein „tägliches Leben“ nicht mehr bewältigen kann. (Sucht, Essen, Partnerschaft, guter Freund, Beziehung zu Gott: → Erkenntnis ist der erste Schritt zur Besserung. Feedback, Wahrheit macht frei)

### 1.1.2 Hunger nach Gerechtigkeit,

**4 Glücklich zu preisen sind die, die trauern; denn sie werden getröstet werden. 5 Glücklich zu preisen sind die Sanftmütigen; denn sie werden die Erde als Besitz erhalten. 6 Glücklich zu preisen sind die, die nach der Gerechtigkeit hungern und dürsten; denn sie werden satt werden.**

Auch hier überrascht uns Jesus mit kontroversen Aussagen: Glücklich sind die die Trauernden, weil Gott sie trösten wird. In seinem Reich ist nicht nur Verständnis über jeden Verlust, jede Träne, jedes Leid, sondern Gott offenbart sich in Jesus als der Tröstende, sendet den Heiligen Geist, der auch den Titel «Tröster» hat (Joh 14,16) und schlussendlich wird Gott im Himmel alle Tränen abwischen (Offb 7,17; 21,4). Es geht im Reich Gottes darum, dass wir von Gott Getröstete sind. Voraussetzung ist allerdings, dass wir uns zunächst der Trauer die das Leben mit sich bringt stellen und uns nicht von Gott ab, sondern zuwenden. → über sich, Verlust, ... **Sanft und mutig**: so könnte man das Wort sanftmütig auch beschreiben. Es bedeutet wörtlich «beherrschte Kraft». Man verwendete das Wort, um einen wilden Hengst zu beschreiben, der gezähmt worden war. Der

Hengst besass noch die gleiche Kraft und Energie wie als wildes Tier, doch nun liess er sich beherrschen und konnte seinem Herrn von Nutzen sein. So sollen auch wir voll «Energie» und leidenschaftlich sein z.B. bei Ungerechtigkeiten, Dingen die zum Weinen sind, aber diese Kraft soll mutig und sanft gezügelt von Jesus gezielt eingesetzt werden. Jesus wehrte sich gegen Gewalt und verheisst den Sanftmütigen nachhaltigen Einfluss. Jesus ist das beste Beispiel für Sanftmut: Er war kühn, klar und wahr wie ein Löwe, in allem was er sagte und tat und gleichzeitig so sanft mild, liebevoll wie ein Lamm. Er liess sich am Kreuz wie ein Lamm schlachten und beherrscht die Erde königlich wie ein Löwe. **Erde besitzen** als Verheissung meint nicht im wörtlichen Sinne «Grundbesitzer sein», sondern im Sinn von Erbe / Versorgung von Gott und nimmt den Gedanken vom verheissenen Land das Gott schenkt im AT auf und zeigt, dass es um die Gemeinschaft mit Gott hier und jetzt auf der Erde wie auch im Himmel unserer ewigen Heimat (Mt 19,29). So ist das Himmelreich schon jetzt sichtbar und erlebbar auf Erden und noch nicht vollendet, was wir hoffnungsvoll erwarten. → Frau von Trinker, der sich selbst zerstört: er hat nur ein Leben, es soll angenehm sein.

**Gerechtigkeit:** Hunger nach Gerechtigkeit für dein eigenes Leben (rechte Beziehung zu Gott und Menschen), im Umgang mit Ungerechtigkeit und im Einsatz für Ungerechtigkeiten in der Welt. → Die Verheissung ist hier, dass Gott unsere Sehnsucht nach Gerechtigkeit früher oder später (im Himmel) stillen wird und einmal für Gerechtigkeit sorgen wird (rechte Beziehung zu Gott wie im Himmel so auf Erden, rechte Beziehung zu Menschen wie im Himmel so auf Erden, gerechte Verteilung → keine Schere zwischen arm und reich. Im Reich Gottes setzen wir uns für Ausgleich ein (2.Kor 8,13-14 Zum jetzigen Zeitpunkt hilft euer Überfluss ihrem Mangel ab, damit dann ein anderes Mal ihr Überfluss eurem Mangel abhilft, und auf diese Weise kommt es zu einem Ausgleich.).

#### 1.1.3 Barmherzig + rein,

**7 Glückliche zu preisen sind die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden. 8 Glückliche zu preisen sind die, die ein reines Herz haben; denn sie werden Gott sehen.**

Reich Gottes = Erbarmen mit andern damit man selber Erbarmen (von Gott und Menschen erhält). Herz für andere (Mt 7,1f; Mt 18,21ff). → Richtet nicht, das ihr nicht gerichtet werdet. Geschichte Schalksknecht Reines Herz (Vergebung der Sünde(n) durch Jesus und dadurch im Reinen mit Gott, sich und andern → Gott sehen. Gott kennen lernen und ihn schlussendlich im Himmel sehen. → David Eheberuch Psalm 51,1-19 (lesen) Hebr 12,14 Jagt dem Frieden nach mit jedermann und der Heiligung, ohne die niemand den Herrn sehen wird,

#### 1.1.4 Friedensstifter,

**9 Glückliche zu preisen sind die, die Frieden stiften; denn sie werden Söhne Gottes genannt werden.**

Es ist nicht ein passives «dem Frieden zu liebe» nachgeben. Es geht auch nicht um harmoniesucht, sondern darum Konflikte wahrzunehmen und angehen und nachhaltig lösen um echten Frieden herzustellen. Wir sind berufen unsere eigenen Spannungen mit Menschen direkt anzugehen (barmherzig, sanft und mutig) aber auch Menschen zu ermutigen und helfen in Frieden und versöhnt zu leben. Praktisch: Hast du Frieden mit Gott? Eph 6,15 und tragt an den Füßen das Schuhwerk der Bereitschaft, das Evangelium des Friedens zu verbreiten. Mt 18,15: Wenn dein Bruder sündigt, dann geh zu ihm (1. Schritt) und stell ihn unter vier Augen zur Rede (direkt). Hört er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen (Menschen gewinnen, nicht Streit). Jak 1,19 Jeder sei schnell bereit zu hören, aber jeder lasse sich Zeit, ehe er redet, und, ehe er zornig wird. Emotionen sind ein guter Motor aber ein schlechtes Steuerrad. Manchmal zuerst innerlich zur Ruhe kommen.

#### 1.1.5 verfolgt

**10 Glückliche zu preisen sind die, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden; denn ihnen gehört das Himmelreich. 11 Glückliche zu preisen seid ihr, wenn man euch um meinetwillen beschimpft und verfolgt und euch zu Unrecht die schlimmsten Dinge nachsagt. 12 Freut euch und jubelt! Denn im Himmel wartet eine große Belohnung auf euch. Genauso hat man ja vor euch schon die Propheten verfolgt.«**

China Krone: leben kurz Ewigkeit lang.

Unsere Haltungen sind entscheidend um ins Himmelreich zu kommen und das Reich Gottes auszubreiten. Jesus bringt das Himmelreich in unser Leben: er macht uns geistlich reich, er schenkt Trost, Sanftmut, Gerechtigkeit, Barmherzigkeit, Reinheit, Frieden, zeigt uns, dass es sich lohnt Opfer (z.B. Ablehnung) für ihn zu bringen. Wer's glaubt wird selig (glücklich). Vertiefungsfragen: Was offenbart der Text darüber wie Gott ist? Welche Haltung willst du fokussieren? Warum? Welche Auswirkungen könnte die gewählte Einstellung auf Beziehungen haben? In wie fern würde diese Einstellung dich glücklicher machen? Wie breitet die Haltung, Gottes Herrschaft aus?